



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 32 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Antrags-Nr. 21-F-63-0048

Einführung des Zero-Base-Budgeting

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

bei der Aufstellung des städtischen Haushalts 2024/2025 wird auf eine Fortschreibung der Eckwerte der Dezernate verzichtet und stattdessen das Zero-Base-Budgeting-Prinzip angewendet. Die Vorbereitung und Umsetzung des Zero-Base-Budgeting-Ansatzes durch den Magistrat erfolgt gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen.

Der Magistrat wird zudem gebeten, ein Konzept zur transparenten, bürger*innenfreundlichen und digitalen Beratung und Verarbeitung der zukünftigen Haushaltspläne ab dem Jahr 2024/25 zu entwickeln.

Beschluss Nr. 0578

Der Antrag wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen BP 0341 24.11.2021)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock